

Medienbeauftragter
Bernhard Stricker, lic. phil.
Waaghausgasse 5
3011 Bern BE

Tel. +41 (0)31 311 40 91
Natel +41 (0)79 318 40 23
Fax +41 (0)31 311 28 69
Email b.stricker@bluewin.ch

**Stellungnahme von «Hausärzte Schweiz»
zum Managed Care-Entscheid der SGK-N vom
30.4.2010**

Bern , 6. Mai 2010

Durchbruch der integrierten Versorgung dank eines fairen Kompromisses

Der Berufsverband «Hausärzte Schweiz» begrüsst den Entscheid der nationalrätlichen Gesundheitskommission vom 30.4.2010, die integrierte Versorgung (Managed Care) zu fördern. Damit steht sie in der Schweiz vor dem längst fälligen politischen Durchbruch.

Die von der nationalrätlichen Gesundheitskommission verabschiedete Gesetzesänderung zur integrierten Versorgung ist nach Ansicht von Hausärzte Schweiz ein mehrheitsfähiger Kompromiss, der von allen Beteiligten ein Opfer verlangt: Die Kassen haben eine Angebotspflicht, die Leistungserbringer müssen eine Budget**mit**verantwortung übernehmen (nicht gleichzusetzen mit Budget-Verantwortung!!) und die Versicherten müssen für die freie Arztwahl mehr Kosten übernehmen, die sich allerdings in einem vertretbaren Rahmen bewegen.

Für «Hausärzte Schweiz» war und ist sehr wichtig, dass die Teilnahme an Modellen der integrierten Versorgung für alle Hausärztinnen und -ärzte freiwillig bleibt und nicht etwa mit der Aufhebung des Kontrahierungszwanges verknüpft werden darf. Zudem ist die neue Gesetzesvorlage ganz generell ein geeignetes Mittel, die Hausarztmedizin zu fördern, indem sie den Hausärztinnen und Hausärzten eine Schlüsselrolle zuweist. Ohne genügend Hausärzte kann aber die Vorlage Managed Care nicht umgesetzt werden, weshalb die Förderung der Hausarztmedizin eine zwingende Voraussetzung ist.

Die integrierte Versorgung ist die zeitgerechte, gesundheitspolitische Antwort auf gesellschaftliche und demografische Veränderungen sowie auf neue Lebensformen der zukünftigen Hausärztegeneration: Sie begünstigt den Wandel im Bereich der Praxisstrukturen. Praxisgemeinschaften und Gruppenpraxen entsprechen den Arbeitsmodellen der Zukunft und lösen die Einzelpraxen immer mehr ab. Die zunehmende Spezialisierung in der Medizin und die kostenintensiven Neuentwicklungen verlangen auch Anpassungen im Bereich der medizinischen Grundversorgung. Ein Zusammenschluss in Ärztenetzwerken kann diesen neuen Herausforderungen besser gerecht werden.

Die integrale Stellungnahme von Hausärzte Schweiz finden Sie unter www.hausaerzteschweiz.ch

Für Rückfragen:

- Dr. med. Marc Müller, Präsident Hausärzte Schweiz, Tel. 079 434 44 79
- Dr. med. Margot Enz Kuhn, Vorstandsmitglied Hausärzte Schweiz, 079 480 8067
- Dr. med. François Héritier, Vizepräsident Hausärzte Schweiz, Tel. 079 280 09 89
- Reto Wiesli, Geschäftsführer Hausärzte Schweiz, Tel 031 389 92 90

Geschäftsstelle
Effingerstrasse 54
Postfach/CP 6052
CH-3001 Bern

phone +41 (0)31 389 92 90
fax +41 (0)31 389 92 88

**Sekretariat
Hausärzte Schweiz**
Oberplattenstrasse 73
9620 Lichtensteig

+41 (0)71 988 66 40
+41 (0)71 988 66 41

Berufsverband der Haus- und Kinderärztinnen Schweiz
Association des Médecins de famille et de l'enfance Suisse
Associazione dei medici di famiglia e dell'infanzia Svizzera
Associazium dals medis da chasa e d'uffants Svizra

www.hausaerzteschweiz.ch
info@hausaezteschweiz.ch